

18.11.2026, 15.30 Uhr

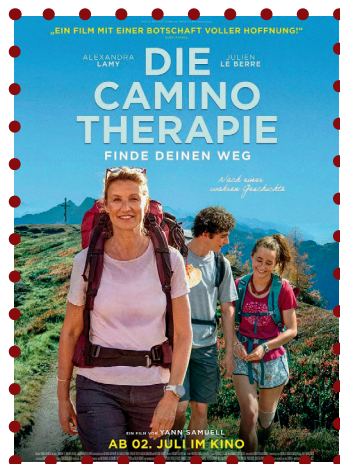
Das gewisse Etwas

mit Max von der Groeben,
Mala Emde,
Florian Lukas

Nach einem Diebstahl sind ein Mann und sein Sohn gezwungen, unterzutauchen und möglichst unauffällig zu bleiben. Auf der Flucht stoßen sie auf einen Reisebus, in dem eine Gruppe von Menschen mit Beeinträchtigung gemeinsam mit ihrer Betreuerin auf dem Weg in ein Ferienlager ist. Um keinen Verdacht zu erregen, geben sich die beiden kurzerhand als ein fehlender Teilnehmer und dessen Begleitperson aus. Anfangs scheint ihre improvisierte Tarnung aufzugehen, doch mit jeder Etappe der Reise wird es schwieriger, die Fassade aufrechtzuerhalten. Unerwartete Situationen und neue Begegnungen sorgen dafür, dass ihre wahre Identität jederzeit aufzufliegen droht. Während die Fahrt weitergeht, geraten die Ereignisse zunehmend außer Kontrolle und stellen nicht nur Vater und Sohn, sondern auch die übrigen Mitreisenden vor ungeahnte Herausforderungen.

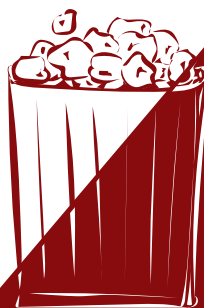


Mehr Infos:
[www.filmstarts.de/
kritiken/1000027770](http://www.filmstarts.de/kritiken/1000027770)



mit Alexandra Lamy, Julien Le Berre, Mélanie Doutey
Fred (Alexandra Lamy), die mit ihrer eigenen Vergangenheit abschließen möchte, trifft auf den rebellischen Jugendlichen Adam (Julien Le Berre), der Mühe hat, seine innere Wut zu kontrollieren. Gemeinsam brechen sie zu einer Pilgerreise nach Santiago de Compostela auf. Der Weg konfrontiert beide mit ihren persönlichen Konflikten und zwingt sie dazu, sich ihren Gefühlen zu stellen. Schritt für Schritt entsteht zwischen ihnen eine Verbindung, die von gegenseitigem Verständnis geprägt ist. Während die Reise voranschreitet, eröffnet sie Raum für Veränderung und die Möglichkeit, alte Lasten hinter sich zu lassen.

16.12.2026,
15.30 Uhr
Die Camino Therapie



Mehr Infos:
[www.filmstarts.de/
kritiken/1000016304](http://www.filmstarts.de/kritiken/1000016304)

Film-Café
September bis Dezember 2026



Film-Café in Ankum!

Lust auf Kino?

Herzlich laden wir einmal im Monat zu einem Kinofilm mit Kaffee und Kuchen ein. Dieses Angebot ist vor allen Dingen für Seniorinnen und Senioren als Möglichkeit gedacht, Gemeinschaft und Geselligkeit in gemütlicher Atmosphäre zu erleben.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. **Natürlich auch spontan ohne vorherige Anmeldung!**

Wir wünschen Ihnen ein filmreiches Vergnügen!

Freier Eintritt für Inhabende der KUKUK-Karte!
Infos bei Sonja Wesselkamp, Samtgemeinde Bersenbrück, 05439/962159, und kukuk.de

Eine Kooperation von:



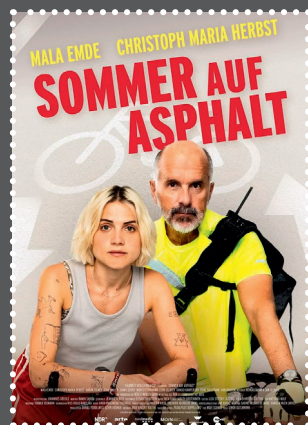
medienpark



16.09.2026, 15.30 Uhr Sommer auf Asphalt

mit Mala Emde,
Christoph Maria Herbst,
Aaron Hilmer

Ambition steht Les (Mala Emde) nicht unbedingt auf der Stirn geschrieben. Tagsüber verdient sie ihr Geld als Fahrradkurierin, Nachts gibt sie sich zusammen mit ihren Freunden dem Feierrausch hin. Les lebt nur im Moment, Pläne für die Zukunft zu schmieden ist für sie ein unbekanntes Konzept. Das ändert sich jedoch, als nicht nur auf einmal ihr Vater Bert (Christoph Maria Herbst) nach langer Funkstille vor der Tür steht, sondern Les auch noch ungeplant schwanger wird. Sie muss nun ungewohnterweise eine schwere Entscheidung treffen. Soll sie das Kind behalten, und welche Rolle soll der Kindsvater Tyler (Aaron Hilmer) dabei spielen? Und was ist eigentlich wirklich mit ihrem Vater los?



Mehr Infos:

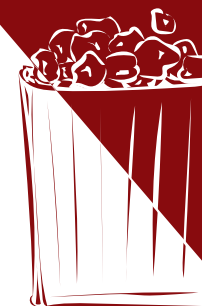
www.filmstarts.de/kritiken/1000044679



21.10.2026, 15.30 Uhr Ein Münchner im Himmel

mit Maximilian Brückner, Momo Beier, Hannah Herzsprung

Nach einem Autounfall findet sich der Münchner Taxifahrer Wiggerl (Maximilian Brückner) unerwartet im Himmel wieder. Statt vertrauter Klänge und Genüsse erwartet ihn dort jedoch eine ihm fremde Welt, die wenig mit seinen Vorstellungen zu tun hat. Um die himmlische Ordnung nicht weiter zu stören, wird er mit einer Aufgabe zurück auf die Erde geschickt: Nur wenn es ihm gelingt, sein Karma auszugleichen, darf er dort bleiben. Zurück im Leben bleibt Wiggerl für seine Umwelt unsichtbar. Allein seine Tochter Toni (Momo Beier) kann ihn sehen und hören. Die Begegnung verläuft angespannt, denn das Verhältnis zwischen Vater und Tochter ist durch frühere Versäumnisse belastet. Toni verweigert zunächst jede Unterstützung, auch mit Blick auf ihre Mutter Kathi (Hannah Herzsprung), um die sich Wiggerl zu Lebzeiten kaum gekümmert hat.



Mehr Infos:

www.filmstarts.de/kritiken/1000020754